



Der Chef des Bundeskanzleramtes

*A/Rang/4728 copie pour information
à tous les députés
de la Commission TDP
2006 04.26*

Dr. Thomas de Maizière
Bundesminister

HAUSANSCHRIFT Willy-Brandt-Straße 1, 10557 Berlin

POSTANSCHRIFT 11012 Berlin

TEL +49 (0)1888 400 - 2070

Herrn
Carlos Coelho, MdEP
Vorsitzender des nichtständigen Ausschusses des
Europäischen Parlaments zur behaupteten
Nutzung Europäischer Staaten durch die CIA für
die Beförderung und das rechtswidrige Festhalten
von Gefangenen
Rue Wiertz
B-1047 Brüssel

Berlin, *20* April 2006

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

für Ihr Schreiben vom 29. März 2006, mit dem Sie mich über die Einladung der Herren Klaus-Dieter Fritsche (Koordinator der Nachrichtendienste im Bundeskanzleramt) und Ernst Uhrlau (Präsident des Bundesnachrichtendienstes) zu einem Gespräch mit Ihrem Ausschuss unterrichten, danke ich Ihnen – auch im Namen der beiden Eingeladenen.

Auch die Bundesregierung ist daran interessiert, die in das Mandat Ihres Ausschusses fallenden Vorgänge aufzuklären. Grundsätzlich unterstütze ich daher Ihr Anliegen, dass auch Vertreter der deutschen Bundesregierung vor dem Ausschuss die Fragen der Abgeordneten beantworten und zu einer Aufklärung beitragen.

Bundesminister Dr. Steinmeier hat Ihnen bereits in seinem Schreiben vom 11. April 2006 seine grundsätzliche Bereitschaft zu Wahrnehmung seiner Einladung übermittelt. Gleichzeitig hatte er aber auch darauf hingewiesen, dass der Deutsche Bundestag am 7. April 2006 die Einsetzung eines Untersuchungsausschusses beschlossen hat, der sich teilweise mit den gleichen Vorgängen beschäftigen wird, die auch Gegenstand Ihrer Arbeiten im Europäischen Parlament sind. Vor diesem Hintergrund bitte ich um Verständnis, dass die Bundesregierung zunächst das hiesige parlamentarische Verfahren abwarten möchte, bevor Herr Fritsche und Herr Uhrlau Ihrer Einladung nachkommen.

Für Ihre Arbeit mit dem Ausschuss wünsche ich Ihnen eine glückliche Hand.

Mit freundlichen Grüßen